

AGENDA

- **8 Januar 2026, Esch-sur-Alzette**
Verwaltungsratssitzung der EuRegio
- **26. Januar 2026, Saarbrücken**
Pressekonferenz des Interreg Projektes ECHO' GR

DIE EuRegio AUF DEN SOCIALMEDIEN



Die Facebook-Seite der EuRegio,



Die LinkedIn-Seite der EuRegio

Liken Sie sie und abonnieren Sie sich!

2025, ein festliches Jahr voller Projekte!



Für die verschiedenen Einrichtungen mit Sitz im Haus der Großregion in Esch-sur-Alzette war das Jahr 2025 ein Jahr voller Projekte und Zusammenarbeit, aber vor allem ein festliches Jahr.

Zahlreiche Jubiläen prägten alle Einrichtungen. Am 17. Juni wurde mit einem Tag der offenen Türe für die Bürger das **10-jährige Bestehen** des Hauses der Großregion in Esch-sur-Alzette gefeiert. **Seit 35 Jahren** ermöglicht das Interreg-Programm die Finanzierung grenzüberschreitender Projekte. Die EuRegio feierte im März ihr **30-jähriges Bestehen**, ebenso wie der Gipfel der Großregion im September. Zum Abschluss des Jahres 2025 feierte das Städtenetzwerk QuattroPole am 27. November sein **25-jähriges Bestehen**.

18. und 19. September 2025, Esch/Alzette und Luxemburg: 2. Kooperationstage

Anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Interreg-Programme standen diese Tage ganz im Zeichen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der Rolle Europas bei dieser Entwicklung. Der erste Tag war der Rolle des Interreg-Programms gewidmet, mit einer Vorstellung der Interreg-Programme der Großregion, des Oberrheins und der EuRegio Maas-Rhein.



Der zweite Tag fand im Europäischen Parlament in Luxemburg statt und wurde gemeinsam mit ihm und der Vertretung der Europäischen Kommission in Luxemburg zum Thema „Die Zukunft der Kohäsionspolitik“ organisiert. Die Veranstaltung war eher politisch geprägt, mit einer Podiumsdiskussion, an der alle politischen Ebenen teilnahmen, darunter die Minister Bettel und Meisch für Luxemburg, Isolde Ries für den Ausschuss der Regionen, der Europaabgeordnete aus Rheinland-Pfalz, Joachim Streit, und François Kinard, Bürgermeister von Aubange, für die kommunale Ebene. Der Austausch war sehr offen, und mehrere Redner brachten deutlich ihre

Befürchtungen hinsichtlich der Pläne der Kommission und der Renationalisierung der Regionalfonds zum Ausdruck, dass Gefahr, dass sie nicht mehr an die Regionen gehen würden.

Diese beiden Kooperationstage waren mit 100 Teilnehmern am Donnerstag in Esch und 160 Teilnehmern in Luxemburg ein großer Erfolg. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus der Großregion, sondern auch aus anderen Kooperationsräumen, was einen interessanten Erfahrungsaustausch über andere Praktiken ermöglichte.

2.-4. Oktober 2025, Saarbrücken: Tag der Deutschen Einheit



In Deutschland ist das Bundesland, das den jährlichen Vorsitz im Bundesrat innehat, für die Organisation des Tages der Deutschen Einheit (= *Nationalfeiertag*) auf nationaler Ebene zuständig. Im Jahr 2025 fiel diese Aufgabe dem Saarland zu. Angesichts der Grenzlage des Saarlandes, seiner privilegierten Beziehungen zu Frankreich und seiner Frankophilie räumte das Saarland seinen Nachbarregionen, der Großregion und den grenzüberschreitenden Organisationen einen hohen Stellenwert ein.

Die Einrichtungen des Hauses der Großregion, die mit dem [SIG-GR](#), dem [Interregionalen Arbeitsmarktbeobachtungsstelle](#) und der [Task Force 3.0](#) verbunden sind, hatten einen gemeinsamen Stand auf der Europameile neben dem Stand der Interreg-Programme und des Eurodistrikts SaarMoselle.

Der Höhepunkt dieser drei Tage war die Anwesenheit des deutschen Bundeskanzlers Friedrich Merz und des französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron am 3. Oktober. Mit 400.000 Besuchern in Saarbrücken an diesen drei Tagen war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Gespräche mit den Botschaftern und Botschaftersräten

Im Laufe des 2. Halbjahres 2025 erhielt das Haus der Großregion Besuch vom belgischen Botschafter in Luxemburg, Herrn Charles Delogne (06.10.2025), vom französischen Botschafter in Luxemburg, Herrn Christophe Bouchard, (29.10.2025) und den ersten Rat der deutschen Botschaft in Luxemburg, Herrn Seeger (05.11.2025), die alle drei kürzlich ihr Amt angetreten hatten. Diese regelmäßigen Kontakte zeigen das Interesse der Botschaften der drei Nachbarländer Luxemburgs an grenzüberschreitenden Beziehungen und ihre Unterstützung gegenüber unseren Hauptstädten in bestimmten Fragen.

Festival Créajeune : Die 18. Ausgabe steht vor der Tür



Nach Travelling Großregion, der Filmkategorie für Studenten, die am 18. Oktober im Broadway Kino in Trier stattfand, begann das Festival Créajeune mit den Vorbereitungen für seine 18. Ausgabe. Nach Ablauf der Einreichungsfrist am 30. November wurden ca 75 Filme eingereicht. Die endgültige Auswahl wurde am 6. Dezember von einer grenzüberschreitenden Jury aus jungen

Erwachsenen in Metz getroffen. Das Festival findet

- am 5. Und 6. Mai 2026 in Metz für die Kategorie Jugendlichen
- am 23., 24. und 25. Juni in Saarbrücken für die Kategorie Kinder

Die Daten für die Kategorie junge Erwachsenen und Travelling werden später festgelegt ([Créajeune](#)).

Die « Europafabrik » in Lothringen

Der Verein CRISTEEL (*Centre Régional Inter-associatif et de Soutien Technique pour les Échanges Européens en Lorraine*) mit Sitz in Nancy hat sich zum Ziel gesetzt, über die Europäische Union zu informieren, die Bürger und Vereine in den europäischen Einigungsprozess einzubeziehen und die Umsetzung europäischer Projekte im Dienste örtlicher Räume zu erleichtern. Im Jahr 2023 hat er mit Unterstützung der lokalen Gebietskörperschaften Lothringens eine Bestandsaufnahme aller Verbände, Institutionen, Gebietskörperschaften Lothringens und der angrenzenden grenzüberschreitenden Gebiete erstellt, die sich direkt oder indirekt an europäischen Projekten beteiligen. So konnten fast 60 Akteure identifiziert werden, die sich in zwei Gruppen unterteilen lassen: die sogenannten „Experten“, die beratend tätig werden können, und die Akteure, die Unterstützung benötigen.



Aufgrund dieser Bestandsaufnahme haben die Instanzen des Vereins beschlossen, ein flexibles, nachhaltiges und sichtbares Netzwerk zu schaffen. Da die EuRegio seit langem mit dem Verein CRISTEEL zusammenarbeitet, gehört sie zu den Strukturen, die sich in diesem Netzwerk engagieren werden, um die Großregion herauszustellen.

Im Jahr 2025 wurden ein Logo und ein Name für dieses Netzwerk ausgewählt: „La Fabrique de l'Europe en Lorraine“ (*Die Europafabrik in Lothringen*). Zu den kurz-, mittel- und langfristigen Aktivitäten gehören: ein jährliches Treffen der Akteure des Netzwerks, die Erstellung eines Verzeichnisses der Akteure, eine Mailingliste für monatliche Nachrichten oder einen Newsletter sowie Schulungen. Die Einrichtung einer digitalen Plattform/Website ist beschlossen und wird im ersten Halbjahr 2026 entwickelt.

Dokumentationszentrum im Haus der Großregion

Seit Juni 2015 wird das Haus der Großregion von Luxemburg zur Verfügung gestellt. Das Haus ist ja ein Arbeitsplatz vieler grenzüberschreitender Einrichtungen darunter die EuRegio. Es ist auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs für Akteure der grenzüberschreitenden Kooperation und Schnittstelle zwischen Bürgern und Institutionen. Das Haus der Großregion ist auch auf öffentlichen Veranstaltungen, wie dem Europatag oder dem Kooperationstag, vertreten. Diese räumliche Nähe ermöglicht aber auch gemeinsame Projekte zwischen den Teams.

Nach der Erstellung eines gemeinsamen Flyers zum 10-jährigen Jubiläum des Hauses der Großregion in Esch-sur-Alzette haben die Teams des Hauses der Großregion im Dezember im 4. Stock des Hauses der Großregion eine kleine Bibliothek eingerichtet. In den letzten 18 Monaten wurde eine umfangreiche Bestandsaufnahme und Klassifizierung von mehr als 550 Büchern, Publikationen und Zeitschriften zu so unterschiedlichen Themen wie Governance, Kohäsionspolitik, Raumplanung, Verkehr, europäische Mobilität, Bildung, Kultur und Geschichte der Großregion und ihrer Teilregionen durchgeführt.

KONTAKT

EuRegio SaarLorLux+

Haus der Großregion
11, Boulevard Kennedy
L-4170 Esch-sur-Alzette

+352/ 247 8 0151

laurence.ball@granderegion.net

www.euregio.lu

IMPRESSUM

Laurence Ball
EuRegio SaarLorLux+

Bilder : EuRegio,
Laurence Ball

Esch-sur-Alzette
16. Dezember 2025

Im Jahr 2026 ist das nächste gemeinsame Projekt der Einrichtungen des Hauses der Großregion die Erstellung eines kleinen Leitfadens über die verschiedenen in der Großregion vorhandenen Fonds für Bürger- und Vereinsprojekte.

Start des Interreg Projektes ECHO'GR, 25. und 26. September 2025, Arlon



ECHO'GR



Das Interreg-Projekt ECHO'GR, an dem die EuRegio als Finanzpartner beteiligt ist, hat zum Ziel, die europäische und universelle Bürgerschaft zu fördern und einen Dialog zwischen Demokratiebildung, Kultur, Erinnerung, Tourismus und Bildung auf der Grundlage der Geschichte der Großregion anzustoßen.

Das Projekt wurde offiziell am 1. Juli gestartet. Zwei Arbeitssitzungen fanden am 25. und 26. September statt. Der erste Schritt besteht in der Einrichtung eines wissenschaftlichen Ausschusses und eines pädagogischen Labors. Beide werden vom Saarland und der „Saarländischen Gesellschaft für Kulturpolitik“ geleitet.

Das Ziel dieser beiden Ausschüsse ist es, dem Projekt die historischen und kulturellen Grundlagen zu liefern, um eine gemeinsame Sprache und Wissensbasis zu gewährleisten (wissenschaftlicher Ausschuss) und die besten Praktiken zu definieren (pädagogisches Labor), die in einer gemeinsamen

Szenografie für alle Stätten und Museen umgesetzt werden, sowie einige pädagogische Konzepte für die Einführung neuer Formen der Vermittlung und Sensibilisierung vorzuschlagen.

Am Montag, den 26. Januar 2026 finden in Saarbrücken die Kick-off-Veranstaltung und eine Pressekonferenz statt, um das Projekt offiziell zu starten und es der Öffentlichkeit vorzustellen.

Frohe Festen !

**Das Büro der EuRegio wird vom 20. Dezember
bis zum 4. Januar geschlossen.**

